

# STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.:

<b>öffentlich</b>
<b>A 467/2014</b>
Amt: - 40 -
BeschlAusf.: - 40 -
Datum: 23.10.2014

	gez. Längen, 1. Beigeordneter		gez. Erner, Bürgermeister	Beratungsfolge am 16.02.2016 durch das Ratsbüro ergänzt
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	Termin: 02.03.2016
gez. Gerlach				
Amtsleiter	RPA			

Den beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Grüne leite ich an die zuständigen Ausschüsse weiter.

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Kultur und Partnerschaft	11.02.2015	beschließend
Ausschuss für Kultur und Partnerschaft	02.03.2016	beschließend

Betrifft: **Antrag bzgl. Teilnahme an der Veranstaltungsreihe "Filmschauplätze NRW"**

## Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung:	Jahr der Mittelbereitstellung:	
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet:	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erfstadt, den

## Stellungnahme der Verwaltung:

Mit einer Teilnahme an der Veranstaltungsreihe „Filmschauplätze NRW“ könnte der Erfstädter Bürgerschaft sowie Kinofreunden aus dem Umland in den Sommerferien eine stimmungsvolle Open-Air-Veranstaltung der Spitzenklasse angeboten und damit das kulturelle Angebot unserer Stadt um eine weitere Attraktion erweitert werden. Die Veranstaltungsreihe erfreut sich in vielen Städten seit Jahren großer Beliebtheit und wird voraussichtlich auch bei der Erfstädter Bürgerschaft auf positive Resonanz stoßen. Zudem stellt eine derartige Veranstaltung einen reizvollen Ersatz für den Sommertreff dar. Besonders im Hinblick darauf, dass das Anneliese Geske Musik und Kulturhaus dank seiner hervorragenden technischen Ausstattung von der VHS Erfstadt und

dem Künstlerforum Schaufenster Erfstadt e.V. nunmehr auch als kommunales Kino genutzt wird, rundet eine Filmvorstellung unter freiem Himmel dieses Angebot für unsere Bürgerschaft ab.

Der Kulturkreis Erfstadt e.V. hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die Veranstaltung in Kooperation mit der Stadt durchzuführen und in seine Spielzeit mit aufzunehmen.

Eine Bewerbung um die Teilnahme kann bis Mitte Februar bei der Film- und Medienstiftung NRW GmbH erfolgen. Als mögliche Veranstaltungsorte bieten sich z. B. das bis zu den Sommerferien neugestaltete Stadion Liblar mit ansprechender Filmkulisse vor Schloss Gracht sowie das weitläufige Naturparkzentrum Gymnicher Mühle mit seiner für eine solche Veranstaltung ausgezeichnet geeigneten Infrastruktur an. Weitere alternative Veranstaltungsorte werden zur Zeit geprüft. Die Auswahl des Veranstaltungsortes sowie des Filmes erfolgt in enger Abstimmung mit der für die Veranstaltungsreihe verantwortlichen Ansprechpartnerin bei der Film- und Medienstiftung NRW.

Seitens der Kulturabteilung wurde mit drei im vergangenen Jahr an der Veranstaltungsreihe beteiligten Städten, Gesellschaften bzw. Vereinen Kontakt aufgenommen, um den Veranstaltungsaufwand realistisch einschätzen zu können. Erfahrungsgemäß kommen – je nach Wetterlage – 50 bis 900 Besucher zu den Filmvorführungen. Entsprechende Sitzgelegenheiten werden zum Teil vom Veranstalter bereitgestellt; zudem wird der Besucher über die Presse aufgefordert, eine transportable Sitzmöglichkeit mitzubringen. Der Veranstaltungsort muss über einen Stromanschluss und Toiletten verfügen. Im Vorfeld ist eine ordnungsamtliche Begehung erforderlich.

Das von der Film- und Medienstiftung NRW erwünschte Rahmenprogramm kann nach derzeitiger Einschätzung von engagierten örtlichen Kulturtreibenden bestritten werden. Ggf. hierfür anfallende Kosten könnten von Sponsoren abgedeckt werden. Das erforderliche gastronomische Angebot steht im Naturparkzentrum Gymnicher Mühle bereits zur Verfügung, im Stadion Liblar wird sich vermutlich eine ansprechende Lösung mit den Gastronomen an der Carl-Schurz-Straße finden lassen.

Der Kostenanteil für die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe „Filmschauplätze NRW“ liegt bei 1.500,- € und wird vom Kulturkreis Erfstadt e.V. übernommen.

(Längen)